



öffentliche Sitzungsvorlage

Jugendhilfeausschuss am 29.01.2024

Amt: 52 Amt für Jugendarbeit
Verantwortlich: Oliver Huber, Leiter Amt 52
Vorlagennummer: 2024/52/079

TOP 5

Aktueller Stand ESF Plus-Programm "Jugend stärken: Brücken in die Eigenständigkeit"; Bericht

Sachverhalt:

Gliederung:

1. Allgemeines
 2. ESF+-Zielgruppe
 3. Projekte
 4. Netzwerkarbeit
 5. Aktuelles
-

Allgemeines

- Das Projekt ist am 01.08.2022 gestartet mit folgenden Projekten
 - Zukunfts(t)raum
 - Vielfalts(t)raum
 - Lebens(t)raum
- Der Projektträger ist die Stadt Kempten, im Amt für Jugendarbeit ist die Koordinierungsstelle verortet
- Die Projektdurchführung liegt in der Beauftragung beim Stadtjugendring Kempten

ESF+ Zielgruppe:

- Junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, die Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung und Verselbstständigung benötigen.
- Jugendliche und junge Menschen aus Kempten, die keine Leistungen der Kinder und Jugendhilfe erhalten, aber Unterstützung brauchen und junge Menschen die nach Beendigung dieser Hilfen weitere soz.päd. Unterstützung benötigen (insbesondere CareLeaver).
- Entkoppelte junge Menschen, die von Wohnungslosigkeit bis zur Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind, mit der fehlenden Fähigkeit sich auf dem knappen Wohnungsmarkt zu behaupten.
- Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, Fluchterfahrung, Ausländer oder neu Zugewanderte mit einem fehlenden oder disfunktionalen sozialen und familiären Umfeld.

Projekte:

Zukunfts(t)raum

- Das Ziel vom Projekt "Zukunfts(t)raum" ist eine individuelle, einzelfallorientierte Begleitung und Unterstützung für junge Kemptner*innen mit einem besonders benachteiligten Hintergrund. Jugendliche und junge Menschen, die sich in

prekären Situationen befinden und von Wohnungslosigkeit/Obdachlosigkeit bedroht, oder bereits wohnungslos, oder obdachlos sind.

Vielfalts(t)raum

- Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, Fluchterfahrung, Ausländer oder neu Zugewanderte mit einem fehlenden oder dysfunktionalen sozialen und familiären Umfeld, die bei der sozialen Integration vor einer großen Herausforderung stehen.

Lebens(t)raum

- Begleitung junger Kemptner*innen in das selbständige Wohnen. Die Unterstützung zum selbständigen Wohnen wird durch die sozialpädagogische Einzelfallarbeits und Gruppenangebote zum Thema Wohnen gewährleistet. Das Ziel ist, dass die jungen Menschen eigenständig wohnen können. Dazu werden rechtskreisübergreifende Kooperationen geschlossen.

Netzwerkarbeit:

Teilnahme an Arbeitsgruppe im Rahmen des Beratungsforums:

- Monitoring
 - Entwicklung eines Kurzfragebogens für junge Menschen
- Teilnahme am Regionaltreffen
 - Regionen: Bayern und Baden-Württemberg
- Teilnahme an den Themenwerkstätten zu verschiedenen Themen (z.B. Wohnen)
- Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit und Kooperationen:
 - Jobcenter, Agentur für Arbeit, Jugendamt, Streetwork, Jugendsozialarbeit an den Schulen (JAS), Vertreter der Verwaltung, der privaten Wohnungsvermieter, Josefinum, Koki, Jugendmigrationsdienst, Betreuungsstelle und Sozialdienst, Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit

Aktuelles:

- Das Zielwert für die gesamte Projektdauer 2022 - 2027:
 - 220 Teilnehmende
 - Erreicht 2022: **20 TN** (12 M, 8 W)
 - Erreicht 2023: **58 TN** (43 M, 36 W)
 - Gesamt: **79 TN (Zwischenziel 137,30%)**

Bericht aus der Praxis: Projekt Lebens(t)raum wird noch in den nächsten Jugendhilfeausschusssitzungen vorgestellt.

Der Bericht dient zur Kenntnis

Anlagen:

ppp Jugend Stärken im Quartier - Brücken in die Eigenständigkeit